

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/31/OUA

Verantwortliche/r:
Amt für Umweltschutz und Energiefragen

Vorlagennummer:
31/162/2017

Antrag zum Arbeitsprogramm des Amtes 31; Förderung der Wiederverwendung

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	14.11.2017	Ö	Empfehlung	mehrheitlich abgelehnt
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	14.11.2017	Ö	Beschluss	mehrheitlich angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die Wiederverwendung von funktionsfähigen und reparierbaren Elektrogeräten wird durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit mit Hinweis auf bestehende Möglichkeiten gefördert.

Der Antrag der Erlanger Linken vom 30. September 2017, Nr. 98/2017, ist damit bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Wiederverwendung von funktionsfähigen und reparierbaren Elektrogeräten soll gefördert werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

In Erlangen besteht bereits jetzt schon z.B. im „Umsonstladen“ der Jugendorganisation-BN in der Hauptstraße die Möglichkeit funktionsfähige Geräte abzugeben. Des Weiteren können alle Bürgerinnen und Bürger im Internet die kostenlose Möglichkeit auf der Seite der Erlanger Verschenk- und Tauschbörse nutzen, funktionsfähige Geräte anzubieten.

Auf die bestehenden Möglichkeiten zur Förderung der Wiederverwendung von Elektrogeräten („Umsonstladen“, Verschenkborse, Repair-Cafe, GGfAöR) wird durch Öffentlichkeitsarbeit verstärkt hingewiesen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Zusätzliche Aufgabe im beantragten Umfang mit Koordinierung, Registrierung, Zwischenlagerung und auch korrekter Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten zum Arbeitsprogramm 2018 übersteigt die jetzigen Kapazitäten des vorhandenen Personals bei Weitem.

Im Gewerbebereich wie auch im Privathaushaltbereich ist eine massive Zunahme der gesetzlichen Vorgaben auf landes-, bundes- und EU-rechtlichen Bestimmungen zu verzeichnen. Die zur Verfügung stehenden Stunden-Kontingente sind mit dem aktuellen Arbeitsprogramm/Pflichtaufgaben voll ausgelastet. Für die Umsetzung des vorliegenden Antrages zur Förderung

der Wiederverwendung müsste nach Abwägung der Vorgaben und entstehenden Aufgaben mindestens eine zusätzliche halbe Stelle geschaffen werden. Dazu kämen noch die Kosten für entsprechende Räumlichkeiten zur Zwischenlagerung der angelieferten Geräte, die noch separat angemietet werden müssten.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten jährlich	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Anlage:

Antrag der Erlanger Linken vom 30. September 2017, Nr. 98/2017

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat am 14.11.2017

Ergebnis/Beschluss:

Die Wiederverwendung von funktionsfähigen und reparierbaren Elektrogeräten wird durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit mit Hinweis auf bestehende Möglichkeiten gefördert.

Der Antrag der Erlanger Linken vom 30. September 2017, Nr. 98/2017, ist damit bearbeitet.

mit 3 gegen 4 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzender

Strobel
Schriftführer

Ergebnis/Beschluss:

Die Wiederverwendung von funktionsfähigen und reparierbaren Elektrogeräten wird durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit mit Hinweis auf bestehende Möglichkeiten gefördert.

Der Antrag der Erlanger Linken vom 30. September 2017, Nr. 98/2017, ist damit bearbeitet.

mit 12 gegen 2 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzender

Strobel
Schriftführer

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang